

FRAUEN

REFERAT

Frankfurt am Main

**Pressemitteilung
August 2015**

depuis que je me souviens - seit ich mich erinnern kann“
Frankfurter Künstlerinnen und deren Erinnerungen an ihre Großmütter

Erinnerung, Generationen, Vorbilder, Heldinnen – was sind sie für uns, unsere Großmütter? Dieser Frage gehen Frankfurter Künstlerinnen im Rahmen einer Ausstellung des Frauenreferates vom 16.-27. September in der Ausstellungshalle 1 A, Frankfurt-Sachsenhausen, nach:

AUSSTELLUNG FILME PERFORMANCE

Andrea Diefenbach
Milena Gierke
Maike Häusling
Nina Khada
Ninna Korhonen-Schwegler
Laura Laabs
Bettina Schoeller-Bouju

Kuratiert von Christian Kaufmann und Sonja Müller. Eine Veranstaltung vom Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main. In Kooperation mit Frankfurter Kranz, Ausstellungshalle, Kinothek Asta Nielsen e.V.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Der Eintritt ist frei.

ORT

Ausstellungshalle, Schulstraße 1 A, 60594 Frankfurt am Main

ÖFFNUNGSZEITEN

Ausstellung 16. bis 27. September 2015
Mittwoch bis Sonntag 14 bis 18 Uhr

PROGRAMM

Eröffnung
Donnerstag, 17. September 2015, 18 Uhr

Filme
Bettina Schoeller-Bouju, Laura Laabs, Nina Khada
Donnerstag, 17. September 2015, 20 Uhr

Finissage

Filme, Objekte, Performance
Milena Gierke
Samstag, 26. September 2015, 20 Uhr

„Der Titel der Ausstellung ‚depuis que je me souviens - seit ich mich erinnern kann‘ ist einer Filmarbeit von Milena Gierke entliehen und benennt in besonders poetischer Weise genau das, was die künstlerischen Arbeiten der Ausstellung verbindet: Die Erinnerung, die Zeit, die vergeht und die Beziehung zwischen den Großmüttern und ihren Enkeltöchtern prägt und verändert. Aber auch das Vergessen, gewollt oder ungewollt“, so die KuratorInnen Christian Kaufmann und Sonja Müller.

Dabei ist der Blick der Künstlerinnen auf ihre Großmüttergeneration sowie auf persönliche und gesellschaftliche Frauenbilder sehr unterschiedlich. Es ist die Generation der Großmütter, die zwischen den beiden Weltkriegen geboren sind, die zur Zeit des Zweiten Weltkriegs oft noch Kinder waren und dann als junge Frauen die Wirtschaftswunderzeit erlebten. Mal sind es die eigenen Großmütter, die die Künstlerinnen mit ihren Geschichten, Erinnerungen, ihrer Warmherzigkeit prägten und für die ausgestellten Werke inspirierten. Mal ist es die Zeit und das kollektive Gedächtnis, die künstlerische und ästhetische Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte. Oder es ist die Rolle der (Ersatz-)Mutter, die künstlerisch betrachtet wird.

„Gerade die Biografien von Großmüttern werden oft wenig gewürdigt und gesellschaftlich anerkannt. Die Ausstellung ist sowohl ein wohlwollender Blick auf Großmütter als auch ein kritischer Blick auf eine Gesellschaft, in denen die Lebensgeschichten von Frauen oft unsichtbar gemacht werden. Mit der Ausstellung wollen wir zu einer feministischen Erinnerungskultur beitragen, die Generationen in einen Dialog bringt und Frauen in ihrem biografischen und gesellschaftlichen Erleben sichtbar macht“, erläutert Linda Kagerbauer – Referentin für Kultur im Frauenreferat.

Die Ausstellung findet im Rahmen der Reihe „*Dialoge zwischen Wort und Bild*“ statt, mit der das städtische Frauenreferat seit 2003 eine Plattform für die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Frankfurter Künstlerinnen verschiedener Sparten etablierte.

Die *Dialoge*-Reihe bietet Künstlerinnen ein Forum, in dem verschiedene künstlerische Sprachen aufeinander Bezug nehmen, kommunizieren, kooperieren und profitieren. Das offene, interdisziplinäre Konzept gibt dem Potenzial der Künstlerinnen Zeit und Raum für ihre Kreativität und künstlerische Ausdrucksform. Frankfurter Künstlerinnen werden durch „*Dialoge zwischen Wort und Bild*“ aktiv unterstützt und gefördert.

Kontaktdaten:

Weitere Informationen bei Linda Kagerbauer
Referentin für Mädchenpolitik und Kultur im Frauenreferat
unter Telefon: (069) 212 35319 oder per Mail:
info.frauenreferat@stadt-frankfurt.de

Informationen zu den Künstlerinnen können Sie bei der
Kuratorin erfragen:
Dr. Sonja Müller, sonja.mueller@frankfurter-kranz.de, Telefon
(069) 962 331 22

